

ST. THOMAS

Nr. 2 • Juni – August 2023

**A
K
T
U
E
L
L**



MUSIK

Kantoreikonzer in der Thomaskirche

Sonntag – 11. Juni 2023 – 18 Uhr

„Einen anderen Grund kann niemand legen“

Chor-und Orgelmusik der Romantik

Kantorei St. Thomas

Leitung: Imke Isensee

Orgel: Stefan Kießling, Leipzig

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Sommerkonzert

Kinder- und Jugendchor

Sonntag – 2. Juli 2023 – 14 Uhr – St. Thomas

Leitung: Birgit Dlugosch und Florian Haase

Impressum:

„St. Thomas aktuell“ - Gemeindebrief der St. Thomas-Gemeinde Wolfenbüttel

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Jahnstraße 5, 38302 Wolfenbüttel

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; Layout und V.i.S.d.P.: Andreas Riekeberg
Nicht gekennzeichnete Fotos: Gemeindebrief. Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Kontoverbindung: Kontoinhaber: Propsteiverband Ostfalen, bei der BSLK

IBAN: DE79 2505 0000 0003 8082 50

wichtig: Verwendungszweck „1324 St. Thomas WF“

Förderverein St. Thomas: Evangelische Bank, **IBAN** DE61 5206 0410 0006 6008 24

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen,
emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt,
Produkt „Dachs“, siehe auch www.blauer-engel.de/uz195

ZU BEGINN

Voll der fette Segen!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Seit Jahren wächst unter Jugendlichen der Trend, wegen der Auswirkungen aufs Klima und auf die Tierwelt vegetarisch zu essen.

Mit der Sorge um Cholesterinwerte, wie vielleicht bei Älteren, hat das wenig zu tun. Geblieben ist aber der Ausdruck „voll fett“. Nicht als abwertende Bemerkung über gewichtige Menschen, sondern als Staunen über und Bewertung von Intensität. „Voll der fette Sound“ zum Beispiel.

Daran musste ich denken bei den Worten des biblischen Monatsspruchs für Juni. Übrigens auch vegetarisch:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. (1. Mose 27,28)

Das darf getrost als „voll der fette Segen“ bezeichnet werden, finden Sie nicht? Vater Isaak, im Alter erblindet, spricht diesen Erstgeburtssegens Jakob zu. Allerdings täuscht der durch Verkleidung den Vater und gibt sich für den älteren Bruder Esau aus. Das wäre im Jargon eher „voll krass“ zu nennen. Aber bemerkenswert bleibt: ein Vater segnet den Sohn. Es braucht nach biblischem Verständnis nämlich keine Priester oder anderweitig besonders beauftragte Personen, um Segensworte zu sprechen. Das ist in unserer Welt nahezu verlorengegangen. In den USA endet hingegen manche Ansprache (nicht nur von Präsidenten, auch von

Bühnenstars) mit: God bless you. Wo bei das neben Isaaks Formulierung recht blass wirkt.

Das zweite Bemerkenswerte ist nämlich, dass Segen sehr konkret vorgestellt werden kann: Gute Ernte, Auskommen statt Dürftigkeit, Fülle statt Knapsen. Fette Erde ist fruchtbar; Tau des Himmels ist kein Starkregen, aber milde gute Gabe für deine dürstende Welt. Er *„sendet Tau und Regen“* dichtete Matthias Claudius. (Gesangbuchlied Nr 508). *„Er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot.“*



Das bedeutet es wohl auch, wenn wir von sattem Grün sprechen, wie es der frühe Sommer uns zeigt. Oder der gelbe Raps, aus dem sich Öl gewinnen lässt. Segen ist nicht reduziert auf das, was gemeinhin als Segen gilt: ein Zuspruch der helfenden Gegenwart Gottes. Segen hat einen materiellen, handfesten

ZU BEGINN

Grundzug. Im Blick sind die Sicherung des individuellen Alltags (Reise, Schutz) wie des gemeinschaftlichen Lebensfeldes, also Fruchtbarkeit, Nahrungsversorgung, Wohlergehen. Segen steht für Lebenssteigerung, Wohl und Heil und kommt in der Bibel in Begegnungssituationen und Abschieden vielfach vor.

Die Bibel beginnt mit B, schrieb jemand. In der Tat mit dem zweiten hebräischen Buchstaben Beth, mit dem auch das Wort für „erschaffen“ und „segnen“ beginnt. Wörtlich bedeutet es



„Haus“ (die Form lässt an Dach, Wand und Boden denken). Mit Gottes Schöpfung ist die Welt gleichsam in Segen eingefasst. Wir sind reich gesegnet.

Der Sommer lädt vielleicht besonders dazu ein, das wahrzunehmen. Auch jeder Mittag gemäß einem meiner Lieblingslieder: *„Der Tag ist seiner Höhe nah, drum blick zum Höchsten auf.“* (EG 457)

Da wird Gottes reicher Segen in Dorf und Stadt, Keller, Kammer, Feld, Korb und Krug und Truhe, in den Früchten, den Kindern, selbst im Regen, wenn es an der Zeit ist, verortet. Die bekannten, originellen irischen Segenswünsche sind vielleicht beliebt wegen genau dieser Konkretheit. *„Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.“*

Wer die Welt mit diesen Augen ansieht, wird aber schmerzlich mitempfinden mit allen, deren Leben nicht gesichert ist, ob obdachlos, auf der Flucht, in Kriegen oder Armut. Und deren Leben nicht heil, sondern wie zerbrochen und wie verloren scheint in Krankheit, Not oder gestörten Beziehungen.

Wer das Leben und die Schöpfung als reich gesegnet betrachtet, geht gerade nicht darüber hinweg oder deutet das gar als Hinweis auf Fluch oder außerhalb des Segens, sondern wird fragen, wie wir anderen zum Segen werden können. *„Gott segne die Verwendung der Gaben“* bitten wir bei jeder Kollekte im Gottesdienst. Auch das Geld kann – helfend eingesetzt – zum Geld-segen werden!

Jeder Einsatz für Toleranz, gegen Gewalt, für Verständigung, Frieden und mehr Gerechtigkeit kann deswegen durchaus als segensreiches Wirken verstanden werden.

Es täte uns gut, einander und der Welt so zu begegnen.

Hals- und Beinbruch! Das ist nämlich die „gehörte“ Version des jiddischen Wunsches *hazloche und broche* (Erfolg und Segen!)

Gott gebe euch voll
fetten Segen!

Ihr Pastor



KONFIRMAN:INNEN

Einladung zur Segnung:

Anmeldung zur Konfirmation im Jahr 2025

Wenn Ihr Kind nach den Sommerferien in die siebte Klasse kommt, ist jetzt die richtige Zeit, es für die Konfirmation 2025 anzumelden.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien; und es gibt in St. Thomas zwei Modelle: a) mit monatlichem Blockunterricht, Samstagvormittag von 9 – 13 Uhr, oder b) mit wöchentlichem Unterricht dienstags. Zum Modell A gehören zwei Wochenend-Freizeiten, zum

Modell B gehört ein dreiwöchiges Konfirmandenferienseminar in Südtirol.

Für alle Konfirmand:innen gibt es im Herbst 2024 eine dreimonatige „Projektphase“, in der aus einem Katalog von ca. 15 verschiedenen Projekten ausgewählt werden kann; der regulären Unterricht entfällt in dieser Zeit.

Die Konfirmationen sind dann Mitte Mai 2025, am dritten und vierten Wochenende nach Ostern.

Infoabend Konfirmandenferienseminar:

Do., 15. Juni, 19 Uhr, Gemeindesaal

Anmeldeabend für den Konfirmanden-Unterricht:

Di., 27 Juni, 19 Uhr, Kirche

Beginn des Konfirmanden-Unterrichts:

nach den Sommerferien 2023

Mit der Evangelischen Jugend unterwegs:

Noch Plätze frei!

Evang. Landesjugendtreffen

im Kennelbad Braunschweig

23. bis 25. Juni 2023

Alter: von 12 bis 26 Jahren

„Gute Stimmung, aufgeschlossene Menschen, inspirierende Programmpunkte, Andachten, Musik, Lagerfeuer, leckeres Essen und jede Menge Spaß. Mach Dich mit uns auf den Weg und hab eine gute Zeit mit Gleichgesinnten!“

Kontakt: Tel. 05331/972840

Ponynacht in der Cowboywüste

Reitschule am Erbhof, Lutter am Bbge

Alter: von 8 bis 11 Jahren

11. auf den 12. August 2023

„Ein Zelt, ein Schlafsack, ein Lagerfeuer und das Schnauben der Pferde – mehr braucht es nicht, wenn man Pferde liebt! Die Ponyübernachtung ist gefüllt mit Versorgen der Pferde, Ausritt und Übernachtung in der Cowboywüste, Lagerfeuer, Stockbrot und Grillen, Quadfahren, Kreativangeboten und Nachtwanderung.“

50 Jahre katholische Kirche St. Ansgar:

Geschwisterlichkeit im Stadtteil

Der katholische Kirchort St. Ansgar begeht mit einer Festwoche im Juni das 50-jährige Bestehen. Wir gratulieren und nehmen das zum Anlass, uns an die zwischen beiden Gemeinden gelebte Geschwisterlichkeit und ökumenische Verbundenheit zu erinnern. Insbesondere die zurückliegenden 15 Jahre sind dabei im Blick.

Ökumenische Kontakte zwischen Konfessionen brauchen Vertrauen und Offenheit. Selbstverständlich ist das, wie ein Blick auf die Kirchengeschichte zeigt, mitnichten. Und das hatte Ursachen beiderseits.

Schon zu Zeiten von Pfarrer Assmann in St. Ansgar bestand aber solche Offenheit und auch auf Seiten der damaligen Kollegen in St. Thomas. So kam es zu Austausch, Begegnung und Zusammenwirken. Das konnte fortgeführt und weiterentwickelt werden in den Jahrzehnten bis in die Gegenwart.

Eine Begegnungsebene ist der Ökumenische Arbeitskreis in der Stadt, der jährlich am Pfingstmontag abwechselnd in der Hauptkirche und St. Petrus einen gemeinsam vorbereiteter Gottesdienst gestaltet.

Bis heute wird in einem Konfirmandenprojekt der katholische Friedhof in unserer Nachbarschaft ausführlich begangen. Auch eine Erkundung von St. Petrus gehört in die Projektphase

Zu Jahresbeginn treffen sich der Kirchortsrat von Ansgar und der Kirchenvorstand



Ökumenisches Gemeindefest 2009

von St. Thomas zum Austausch und laden einander wechselseitig ein. Beide Gemeinden verbindet das ökumenische Familienzentrum. St. Ansgar und St. Thomas regten maßgeblich die Bildung des Stadtteilnetzwerks an, gehören mit zu den Trägern und Veranstaltungsorten des Netzwerks.

Anfang Januar sind immer die Sternsinger im Gottesdienst bei uns zu Gast und dürfen die Kollekte dann für ihr Anliegen sammeln. Es gab auch schon verabredeten Kanzeltausch. Pastor Schmidt-Pultke konnte am Reformationstag (!) in Ansgar predigen.

Mehrfach wurde mit Beginn in St. Thomas und Fortsetzung auf dem Gelände von St. Ansgar ein ökumenisches Gemeindefest gefeiert. „*Siehe, wie fein lieblich ist es, wenn Geschwister friedlich beieinander wohnen*“ (Psalm 133, 1) Möge St. Ansgar gesegnet sein!

Festwoche St. Ansgar: 18. – 25. Juni, Programm s. Seite 6

Landesposaunentag vom 16. – 18. Juni 2023:

Großes Posaunenfest in Wolfenbüttel

Landesposaunentage sind große Bläserfeste, die das Posaunenwerk der Landeskirche alle zwei bis drei Jahre organisiert. Dabei beteiligen sich in der Regel ca. 350 Bläserinnen und Bläser aus den 57 Posaunenchören der Braunschweiger Landeskirche und zeigen etwas von ihrer Musik dieser generationsübergreifenden Bläsergruppen in unseren Gemeinden.

Dieser große Chor sowie der Bläserkreis der Braunschweiger Landeskirche bieten unvergessliche Klangerlebnisse.

Als Gastchor ist in diesem Jahr „EJUS“-Brass aus Stuttgart dabei und gestaltet den Gottesdienst am 18. Juni in St. Thomas mit.



Programm:

Freitag, 16. Juni 2023

19.00 Uhr Eröffnungskonzert (Bläserkreis und Junges Blech 2023) in der St. Trinitatis-Kirche

Samstag, 17. Juni 2023

10.30 Uhr Choralblasen auf dem Holzmarkt, vor St. Trinitatis

14.30 Uhr „Auszeit mit Orgelmusik“, Hauptkirche BMV

18.00 Uhr Serenade auf dem Schlossplatz

20.00 Uhr Konzert mit dem „Seppdeppseptett“ in St. Trinitatis

Sonntag, 18. Juni 2023

**10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Thomas-Kirche
mit „EJUS-Brass“ aus Stuttgart, anschl. Kirchkaffee
und weitere Gottesdienste in der Propstei Wolfenbüttel**

16.00 Uhr Festmusik auf dem Stadtmarkt

EV. PFARRVERBAND
MARIA VON MAGDALA

GEMEINSAME GOTTESDIENSTE IM SOMMER 2023

EIN SONNTAG
ZWEI GOTTESDIENSTE:

WIE GEWOHNT
AM VORMITTAG

UND

ALS AUSFLUGSZIEL
AM NACHMITTAG
MIT KIRCHKAFFEE

SONNTAG

10.00 UHR

16.00 UHR

09.07.23

ST. THOMAS WF

SICKTE

16.07.23

SICKTE

SALZDAHLUM

23.07.23

ST. THOMAS WF

AHLUM

30.07.23

ST. THOMAS WF

VOLZUM

06.08.23

SICKTE

HÖTZUM

13.08.23

ST. THOMAS WF

WENDESEN

Vorbereitungen laufen an:

10. März 2024: Wahlen zum Kirchenvorstand

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben.

Die Kirchengemeinden unserer Landeskirche sind eigenständige Körperschaften öffentlichen Rechts, alle sechs Jahre finden daher Wahlen statt, bei der alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren in geheimer Abstimmung über die Zusammensetzung des Vorstands entscheiden. Die nächste Wahl steht am 10. März 2024 bevor, die Wahlvorbereitungen laufen jetzt an.

Wofür ist der Kirchenvorstand verantwortlich?

In der Kirchengemeinde tragen der Kirchenvorstand und das Pfarramt besondere Verantwortung für den Gottesdienst, die Seelsorge, den Konfirmandenunterricht und die Förderung von Diakonie, Mission und Ökumene. Der Kirchenvorstand wirkt bei der Besetzung der Pfarrstellen und bei kirchlichen Wahlen mit. Als Dienstgeber ist er für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde verantwortlich. Er sorgt für die erforderliche Einrichtung der Stellen und deren Besetzung.

Er ist auch für die ordnungsgemäße Verwaltung der Gebäude und Einrichtungen der Kirchengemeinde sowie für deren Erhaltung und für deren Nutzung verantwortlich. Dem Kirchenvorstand obliegt die Finanzverwaltung, dazu stellt er den Haushaltsplan auf. Der Kirchenvorstand hat außerdem in allen

übrigen Angelegenheiten der Kirchengemeinde zu beraten und zu beschließen, die nicht anderen Stellen übertragen sind.

Wie wird man Kirchenvorstandsmitglied?

Wer kandidieren möchte, kann sich selber vorschlagen oder vorschlagen lassen. Wahlvorschläge können jederzeit bis zum 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden, d.h. über das Kirchenbüro Jahnstr. 5.

Was ist 2024 neu?

Eine grundlegende Modernisierung stellt die Online-Wahl für alle Wahlberechtigten dar, die Wahl kann also zu Hause am Computer erfolgen. Die Online-Wahl findet von Ende Januar bis zum 3. März 2024 statt. Dafür erhalten alle Wahlberechtigten die notwendigen Unterlagen zusammen mit den Wahlbenachrichtigungen. Zusätzlich ist nach wie vor eine Präsenz-Wahl vorgesehen, außerdem kann Briefwahl beantragt werden.

Wer darf wählen und wer gewählt werden?

Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die ab dem 10. Dezember 2023 zu ihrer Kirchengemeinde gehören und am Wahltag 10. März 2024 das 14. Lebensjahr vollendet haben. Gewählt werden können Personen, die ab dem 10. Oktober 2023 zu ihrer Kirchengemeinde gehören und zu Beginn der Amtszeit des Kirchenvorstandes am 1. Juni 2024 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Infoabend für mögliche Kandidatinnen und Kandidaten:

Mittwoch, 30. August 2023, 19.30 Uhr

10 Jahre Aktivitäten des Wolfenbütteler Stadtteilnetzwerks:

Netzwerktreffen – und Stadtteilfest am 1. Juli

Sein 10-Jähriges Bestehen kann das „Wolfenbütteler Stadtteilnetzwerk Nord-Ost“, jetzt „Stadtteilnetzwerk Gartenhöhe“ in diesem Jahr begehen. Im ersten Halbjahr 2013 fanden die ersten Veranstaltungen des „Wolfenbütteler Stadtteilnetzwerkes“ statt: „Gemeinsam Kochen und Essen“ am Sonntag und eine Schachgruppe am Mittwoch. So stand es im ersten Infoblatt des Stadtteilnetzwerkes im März 2013.

Seither treffen sich Akteure und Interessierte etwa vier Mal im Jahr zum „Netzwerktreffen“, die beiden nächsten Termine sind der 31. Mai und der 20. September 2023 um 18 Uhr in St. Ansgar, Waldenburger Straße 1A. Den aktuellen Veranstaltungsplan finden Sie auf Seite 14.

Ein Stadtteilfest wird am Samstag, den 1. Juli, von 11 bis 17 Uhr im Begegnungsort „Ulme“ am Ulmenweg gefeiert.

Aus dem Programm der Festwoche St. Ansgar

Sonntag, 18. Juni, 11 Uhr: Festgottesdienst mit Orgelweihe, Kirche St. Ansgar

Dienstag, 20. Juni, 19 Uhr: Festvortrag Prof. Dr. Wolfgang Beck: „Aufbruch zu einer neuen Form von Kirche?“

Mittwoch, 21. Juni, 16 Uhr: Nachmittag mit Kinderfilm, für Kinder ab 6 Jahren.

Freitag, 23. Juni, 15 Uhr: „Film Ab!“

Kinonachmittag des Stadtteilnetzwerkes

Samstag, 24. Juni, 10.30 Uhr: Orgelkonzert für Kinder ab 5 Jahren

Sonntag, 25. Juni, 18 Uhr: Konzert für Orgel und Saxophon, mit Hans-Dieter Karras und Holger Luster mann

Fahrrad-Rundtour vormerken!

Nach der gelungenen Aktion 2022 eine Neuauflage:

Samstag, 2. Sept. 2023 ab 10 Uhr

**Radrundtour durch die Orte unseres
Pfarrverbands
mit Kennenlernen der Kirchen**

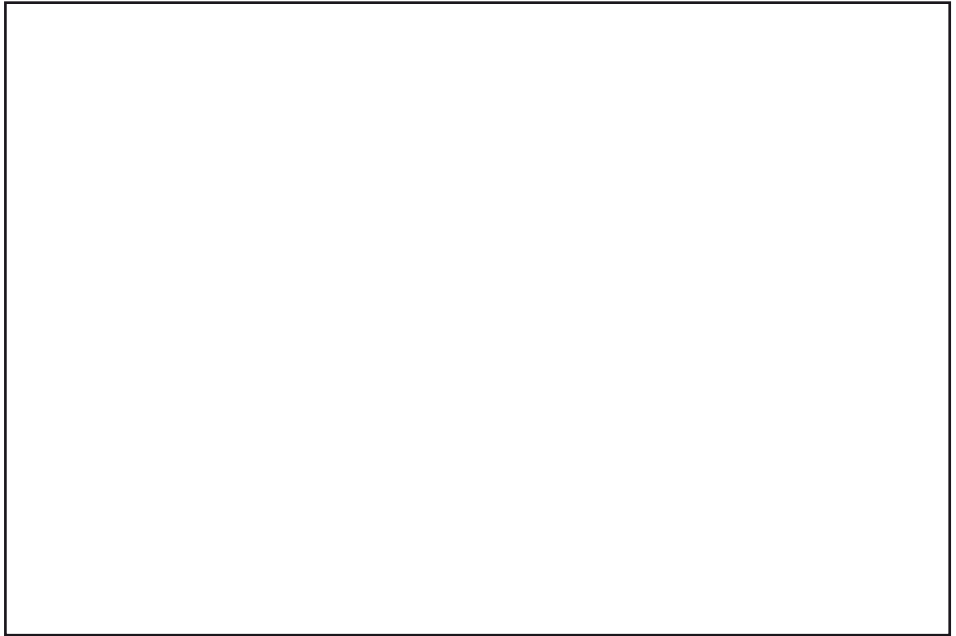
Für Gruppen, Familien, Paare und Einzelpersonen jeden Alters!



*„Wo ich bin, hält Gott die Wacht, führt und schirmt mich Tag und Nacht;
über Bitten und Verstehn muss sein Wille mir geschehn.“*

Mit dieser 3. Strophe des Liedes „Meinem Gott gehört die Welt“, EG 408 von Arno Pötzsch grüßen wir alle kranken Menschen und wünschen ihnen gute Genesung!

FREUD UND LEID



Namen und Adressen

- **Kirchenbüro:**

Marion Köchy, Jahnstr. 5

Di., Mi., Fr.: 10–12 Uhr

Donnerstag: 16–18 Uhr

Telefon: 724 13

E-Mail: thomas.wf.buero@lk-bs.de

- **Pfarrbezirk I (Nord/Ost):**

Pastor Andreas Riekeberg

Räubergasse 2 a, Telefon: 77370

E-Mail: Andreas.Riekeberg@lk-bs.de

- **Pfarrbezirk II (Südwest):**

Pastor Dietmar Schmidt-Pultke

Salzdahlumer Str. 57 a, Tel.: 67998 58

E-Mail: Dietmar.Schmidt-Pultke@lk-bs.de

- **Kindergarten St. Thomas:**

Beatrix Meyerhof, Jahnstr. 3, Telefon: 32666

E-Mail: thomas.wf.kita@lk-bs.de

- **Ökumenisches Familienzentrum**

- St. Ansgar – St. Thomas:**

Koordinatorin: Frau Kühn

Waldenburger Str. 1, Telefon: 855 02 78

E-Mail: K.Kuehn@oefz-wf.de

- **Kirchenmusik:**

derzeit: c/o Kirchenbüro, s.o.

- **Küster:**

Mischa Winke, Tel. 886666

(Di – Fr: 8.30 – 12.30 Uhr)

E-Mail: Mischa.Winke@lk-bs.de

GEMEINDEGRUPPEN

FÜR KINDER

Kinderchor

Jeden Dienstag:
16.00 – 16.45 Uhr (6 – 10 Jahre)
Infos: Birgit Dlugosch,
Kontakt über das Kirchenbüro

Oase-Café

Dienstag 15.30 – 17 Uhr
(außer in den Schulferien)
im Foyer der Kirche

Flötengruppen

Für Kinder ab 5 Jahre:
Montag und Dienstag nach Vereinbarung
Leitung und Info: Heike May-Hentig,
Tel.: 96 599 79
E-Mail: Heike.May@mail.de

FÜR JUGENDLICHE

Jugendgruppe

Jeden ersten Freitag im Monat (3.6., 1.7.)
von 18 – 21 Uhr im Gemeindezentrum,
für alle Jugendlichen ab 14 Jahren
Instagram: @jug_st.thomas
Kontakt per Email:
jugendgruppe@thomaskirche-wf.de

Jugendchor

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 19
Uhr, Birgit Dlugosch,
Instagram: @juggendchor_wf

Musical-Gruppe

Jeden Mittwoch 18 – 20 Uhr, für Jugend-
liche ab 16 Jahren und junge Erwachsene
Auskunft per E-Mail: mgst.wf@gmail.com
24. und 25. Juni: Auditions für die Auffü-
hrung von „Grand Hotel“ im Oktober 2024

PFADFINDER

Koala

Jahrgang 2012/2013:
Jeden Montag 16.30 – 18 Uhr
(Treffen vor der Kirche)
Kontakt: Charlotte Erbs, Alexa Fricke
und Alina Wolschewski
E-Mail: beerenhonig@gmail.com

Eichhörnchen

Jahrgang 2010 – 2011:
Jeden Dienstag 16.30 – 18 Uhr
Kontakt: Lennart Erbs
E-Mail: neuegruppe@vcp-wolfenbuettel.de

Wölfe

Jahrgang 2007 – 2009:
Jeden Mittwoch 16.30 – 18 Uhr
(VCP-Raum Campestr. 60)
Kontakt: Teresa Kucharczyk und Vincent
Storck
Email: woelfe@vcp-wolfenbuettel.de

Ranger/Rover

(ab 16 Jahre) Jeden 2. Mittwoch um
19.30 – 22 Uhr
Kontakt per E-Mail:
Stammesleitung@vcp-wolfenbuettel.de
Mehr Infos: www.vcp-wolfenbuettel.de

Telefonseelsorge:

- allgemein: 0800 - 111 0 111
- für Kinder und Jugendliche
Mo – Sa 14 – 20 Uhr: 0800-111 0333
- für Eltern:
Mo – Fr 9 – 11 Uhr: 0800-111 0550
Alle Nummern aus dem Festnetz kostenlos!

GEMEINDEGRUPPEN

FÜR SENIOR/INN/EN

Senioren in St. Thomas

Auskunft bei E. Berndt, Tel.: 723 62

Mittwoch, 21.6., 15 Uhr: „Rund um die Erdbeere“

Mittwoch, 19.7., 15 Uhr: Besuch des Gärtnermuseums mit Kaffeetrinken

Mittwoch, 16.8., 15 Uhr: Sommerfest mit Grillen

FÜR FRAUEN

Frauentreff

Auskunft bei Chr. Walther, Tel.: 70 74 935

Donnerstag, 8.6., 19 Uhr: Hospiz-Arbeit wird vorgestellt

Donnerstag, 13.7. kein Frauentreff, Sommerpause

Donnerstag, 10.8.: Jahresausflug nach Celle. Abfahrt um 12 Uhr vor St. Thomas
Auskunft und Anmeldung dafür bei Dorothee Brüder, Tel.: 05331 / 73 592

FÜR MÄNNER

Männerkreis

Auskunft bei A. Wagener, Tel.: 73492

Donnerstag, 29. 6., 18 Uhr: Grillabend

Donnerstag, 13.7. kein Männerkreis, Sommerpause

Donnerstag, 31. 8., 16:30 Uhr: Okertour mit dem Okerpiraten

FÜR ALLE

Ökumenischer Bibelkreis

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9.15 bis 10.45 Uhr

Kontakt: P. Riekeberg, Tel.: 77370

Arbeitskreis „Frieden konkret“

14-tägig Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr: 7.6., 21.6., 5.7. und 23.8.: Auseinandersetzung mit friedenspolitischen Themen
Kontakt: Karin Herwig, Tel. 31146

Oase-Café

im Foyer: jeden Dienstag, 15.30 – 17 Uhr außer in den Schulferien

Schach-Gruppe

jeden Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Thomaskantorei

Dienstags um 19.30 Uhr,
Proben nach Absprache
Leitung: Kantorin Imke Isensee,
Tel.: 97 87 60

Posaunenchor Wolfenbüttel

Proben donnerstags um 19.30 Uhr
„Crash-Kurs“ Lernen, in einem Posaunenchor mitzuspielen: Donnerstags 18.15 Uhr
Leitung: Siegfried Markowis,
Tel.: 90 60 101

Flötengruppen für Erwachsene

Mittwoch 18.30 Uhr
Kontakt: Heike May-Hentig,
Tel.: 96 599 79
E-Mail: Heike.May@mail.de

GEMEINDEGRUPPEN

GEMEINDEDIENSTE

Besuchsdienste

Für Neuzugezogene:

Auskunft unter Tel.: 7 34 92

Für Geburtstagsbesuche:

Auskunft unter Tel.: 7 24 87

Für das Städtische Krankenhaus:

Auskunft unter Tel.: 7 24 13

BEI UNS ZU GAST

Kammerorchester Wolfenbüttel

Jeden Montag um 20 Uhr

BEI UNS ZU GAST

Internationale Tänze

An einem Freitag im Monat 19 – 21 Uhr-

Kontakt: D. Vogt, Tel.: WF-41444 und

Karin Herwig, Tel.: WF-31146

Meditation und Kontemplation

Jeden Montag 17 – 19 Uhr. Kontakt:

A. Jabs, Tel.: 77932 oder E. Ernst, Tel.: 75721

amnesty international

Jeden 4. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr

Auskunft Georg Kynaß Tel.: 05333/8108

Veranstaltungen im Stadtteilnetzwerk

Unterstützung im Stadtteil

Beratung zu Energiekosten, Sozialberatung, Unterstützung bei Anträgen und Formularen

Jeden Mo 14 – 16 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr oder n.V. Ansprechpartnerin:

Sabine Straube, Sozialarbeiterin B.A., Waldenburger Straße 1A, Tel.: 975113

Bücherzelle: Bücher stöbern – bringen – finden

Rund um die Uhr auf dem „Danziger Platz“ vor der Apotheke

Gemeinschaftsgarten Ulmenweg

In der Gartensaison Treffen im Garten jeden Donnerstag 16 – 18 Uhr.

„Gemeinsam Kochen und Essen“

am 4. Juni in St. Thomas, am 30. Juli in St. Ansgar und am 27. August in St. Thomas. Mit Anmeldung bis zum Donnerstag vorher unter Tel.: 7 13 27

„Film ab!“ – Kino im Stadtteil

in St. Ansgar, Elbinger Str. 28 am Fr., 26. Mai, 23. Juni und 25. August um 15 Uhr. Für bessere Planung bitten wir um Anmeldung bei Frau Köchy, s.u.

Smartphone-Schulung

Alle vierzehn Tage montags, 15 oder 17 Uhr im Stadtteiltreff „Die Ulme“.

Nur mit Anmeldung dort unter Tel.: 05331-84147.

Sommertisch am Mittwoch

Gemeinsam zu Mittag essen am 7.6. und 5.7. 12-13.30 Uhr, Anmeld.: 975113

Stadtteilnetzwerk Gartenhöhe

Koordinatorin: Marion Köchy, Telefon: 05331-975113, Mo 14 – 16 Uhr und

Do 8.30 – 11 Uhr (sonst AB), E-Mail: marion.koechy@wf-on.net



„Zuhause ist dort, wo wir füreinander da sind!“

Aktuelles von Asse II:

Endlich umweltverantwortlich handeln!

Die Bürgerinitiativen des Asse II-Koordinationskreises (A2K) forderten Umweltministerin Lemke anlässlich ihres Besuches der Schachtanlage Asse II am 4. Mai 2023 auf: *„Weisen Sie die BGE an, endlich den geforderten Standortevergleich für ein Atommüll-Zwischenlager durchzuführen, die Errichtung einer Atommüll-Konditionierungsanlage im Bergschadensgebiet Asse zu unterlassen und die Naturzerstörungen an der Asse zu minimieren.“*

Weiter formulierte der A2K:

Vergleich mit wohnort-fernen Standorten unverzichtbar!

Schon 2011 hat der A2K gefordert, bezüglich eines Zwischenlagers für den aus Asse II zurückzuholenden Atommüll einen Standorte-Vergleich durchzuführen. Im Juli 2014 hatte die Asse 2-Begleitgruppe gefordert, bezüglich eines Zwischenlagers für den aus Asse II zurückzuholenden Atommüll einen Standorte-Vergleich, auch mit Abständen von mindestens vier Kilometern vom Zwischenlager bis zu jeglichen Wohngebieten durchzuführen. Einer Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz zufolge nimmt die radioaktive Belastung bei einem Brand im Zwischenlager erst ab vier Kilometern Abstand wesentlich ab. Daher beharren die regionale Akteure auf der Forderung, in einen Standortevergleich Liegenschaften auf geeignetem Baugrund einzubeziehen, die mindestens vier Kilometern von Wohngebieten entfernt sind, und nicht nur ein bis zwei Kilometer wie bei Asse II.

Keine Atommüll-Konditionierungsanlage auf der Asse!

Wo der aus Asse II zurückzuholende Atommüll einmal endgültig gelagert wird und welche Einlagerungsbedingungen dort gelten, weiß heute noch niemand. Daher ist es absurd, ausgerechnet im Bergschadensgebiet Asse eine umfangreiche Atommüll-Konditionierungsanlage zu bauen, gar noch mit „heißer Zelle“ für die Hantierung von Castor-Behältern, wie es die BGE vorsieht. Zurückgeholter Atommüll braucht an der Asse nur unverpackt zu werden und kann dann in gängigen Transportbehältern per Bahn abtransportiert werden. Das hat eine Studie aus dem Jahr 2011 gezeigt.

Flora-Fauna-Habitat und LSG Asse bewahren!

Die von der BGE geplanten Anlagen würden inmitten eines europarechtlich geschützten FFH-Gebietes und im Landschaftsschutzgebiet Asse liegen. Hier mehr Industrieanlagen, Parkhäuser und Bürogebäude zu errichten als unbedingt notwendig, ist eine unverantwortliche Naturzerstörung. Durch die Versiegelungen würden zudem erhebliche Überflutungsgefahren für umliegende Ortschaften entstehen. Ministerin Lemke muss mitsamt dem Aufsichtsrat der BGE dafür sorgen, dass die Naturzerstörung durch ihr Ressort auf ein Minimum reduziert wird. Ein Zwischenlager und eine umfangreiche Konditionierungsanlage müssen nicht an der Asse sein. Solche Anlagen sind fernab von Ortschaften zu errichten.

Überblick über die Arbeit des VCP Wolfebüttel:

Das Lager- und Fahrtenjahr der Pfadis



Letztes Jahr ging unser Pfingstlager nach Wohldenberg. Unter dem Thema Harry Potter gab es viele magische Workshops, wie Zaubertränke brauen, Hüte nähen oder Zauberstäbe schnitzen. Zudem konnten die Gruppenkinder in den Hogwartshäusern gegeneinander im Quidditch antreten. Abends gab es dann Singerunden am Lagerfeuer. Mit dem Zug ging es dann am Montag glücklich und erschöpft wieder nach Hause.

Vom 30. Juli bis 8. August 2022 hat das deutschlandweite VCP-Bundeslager „Neustadt – Du hast die Wahl!“ stattgefunden. Auf dem Bundeszeltplatz Großzerlang an der Mecklenburger Seenplatte trafen sich fast 5000 Pfadis aus ganz Deutschland und der Welt, um in der Zeltstadt zusammenzuleben. In den unterschiedlichen Stadtteilen gab es Cafés, Oasen und Bühnen, in und

auf denen sich ausgetauscht, gelacht und gesungen wurde. Unser Stamm lebte im Stadtteil Waitara, dem Künstlerviertel.

Bei unserem Abzelten 2022 drehte sich alles um das Thema „Alice im Wunderland“. Am Freitag fuhren wir mit den Fahrrädern nach Neuerkerode. Am Samstag konnten die Gruppenkinder in Workshops vom Hutmacher, weißem Hasen und dem Märzhasen Hüte basteln, sie konnten knifflige Rätsel lösen, Spiele spielen oder bei der Grinsekatz Masken bemalen. Am Abend ging es nach einer Singerunde für die Gruppenkinder in die Schlafsäcke.

Bei unserer Weihnachtsfeier kamen die Gruppenkinder, Eltern und Mitarbeitende alle zusammen, um bei einem leckeren Buffett und Chai das Jahr Revue passieren zu lassen. Neben einer Diashow wurde auch unser Wissen rund um die Themen Pfadfinden und Weihnachten getestet. Dabei konnte unsere neue Gruppe, die Koalas, auch erstmals den Stamm kennenlernen.

Unsere diesjährige Winterfahrt fand vom 3. bis 5. Februar in Wernigerode statt. Über das Wochenende haben wir unter dem Thema „Weltraum“ Schlüsselanhänger gebastelt, Spiele gespielt, Muffins verziert und ein Weltraumquizz gemacht. Am Samstagabend gab es neben der Singerunde auch





eine Runde Weltraumwerwolf. Die erste Fahrt der Koalas startete am Freitag, dem 3. März vor der St. Thomas Kirche. Nachdem die Zimmer eingeteilt worden waren, haben wir draußen erkundet und gespielt. Danach wurde gemeinsam

gesungen und Werwolf gespielt. Den Samstag haben wir wieder an der frischen Luft verbracht, mitunter haben wir die Kinder auf eine Schnitzeljagd geschickt.



Abends brachen wir zu einer Nachtwanderung auf, um den Koalas ihr erstes Halstuch zu verleihen. Nach einer Tasse Chai ging es dann für alle glücklich und erschöpft ins Bett.

Text: Charlotte Erbs;

Fotos: Benedikt Bahl und Alexa Fricke

Anzeige

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl (P. Schmidt-Pultke)
Montag, 29.5.	10.00 Uhr	<i>Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag in der Hauptkirche BMV</i>
Sonntag, 4.6.	18.00 Uhr	Sommerabend-Gottesdienst (P. Riekeberg)
Sonntag, 11.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag, 18.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Riekeberg), anschl. Kirchkaffee
Sonntag, 25.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke)
Freitag, 30.6.	15.30 Uhr	Geburtstags-Gottesdienst mit Thomaskantorei für Jubilarinnen und Jubilare ab 66 Jahren
Sonntag, 2.7.	18.00 Uhr	Sommerabend-Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag, 9.7.	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst (P. Riekeberg) <i>Ausflugs-Gottesdienst in Sickte mit Kirchkaffee</i>
Sonntag, 16.7.	10.00 Uhr 16.00 Uhr	<i>Kein Gottesdienst in St. Thomas!</i> <i>Gottesdienst in Sickte (P. Riekeberg) mit Kirchkaffee</i> <i>Ausflugs-Gottesdienst in Salzdahlum mit Kirchkaffee</i>
Sonntag, 23.7.	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst (P. Riekeberg) <i>Ausflugs-Gottesdienst in Ahlum mit Kirchkaffee</i>
Sonntag, 30.7.	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Schmidt-Pultke) <i>Ausflugs-Gottesdienst in Volzum mit Kirchkaffee</i>
Sonntag, 6.8.	16.00 Uhr 18.00 Uhr	<i>Ausflugs-Gottesdienst in Hötzum mit Kirchkaffee</i> Sommerabendgottesdienst mit Hiroshima-Gedenken (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag, 13.8.	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke) <i>Ausflugs-Gottesdienst in Wendessen mit Kirchkaffee</i>
Samstag, 19.8.	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung (P. Riekeberg) Gottesdienst zur Einschulung (P. Riekeberg)
Sonntag, 20.8.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Riekeberg), anschl. Kirchkaffee
Sonntag, 27.8.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag, 3.9.	18.00 Uhr	Sommerabendgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand:innen (P. Riekeberg, P. Schmidt-Pultke)

Wir suchen immer wieder freiwillige Helferinnen und Helfer
für die Verteilung von „St. Thomas aktuell“!
Bitte melden Sie sich bei Interesse im Kirchenbüro unter Tel.: 724 13
oder per Mail an thomas.wf.buero@lk-bs.de

Das nächste Heft „St. Thomas aktuell“ erscheint Ende August 2023